



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich. (Stand:)

Celle, _____
Vermessungsdirektor -Kallsterau-

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 28.11.1995 die Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 06 Bostel "Am Teilkamp" beschlossen. Der Beschluss ist am _____ ortsüblich bekanntgemacht worden.

Celle, 8.11.96

Oberstadtdirektor

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 11.06.1996 dem Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 06 sowie der Begründung zugestimmt und deren öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 15.06.96 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie die Begründung haben vom 25.06.96 bis 24.07.96 öffentlich ausgelegt.

Celle, 8.11.96

Oberstadtdirektor

Der Rat der Stadt Celle hat nach Prüfung der Anregungen und Bedenken in seiner Sitzung am 24.10.1996 die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 06 - bestehend aus dem Vorhabenplan, dem Erschließungsplan - sowie die Begründung - beschlossen.

Celle, 8.11.96

Oberstadtdirektor

Die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 06 ist am 18.11.1996 angezeigt worden (AZ: 204-21008-60/VEG).

Für die Satzung wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften unter Auflagen/ mit Maßgaben/ mit Ausnahmen der kenntlich gemachten Teile nicht geltend gemacht.

Lüneburg
Celle, 11.12.1996

Bezirksregierung Lüneburg

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 06 ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung nicht geltend gemacht worden.

Celle, _____
Oberstadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 06 sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Celle, _____
Oberstadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 16.01.1997 im Amtsblatt für den Landkreis Celle bekanntgemacht worden. Die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 06 ist damit am 16.01.1997 in Kraft getreten.

Celle, 24.01.1997

Oberstadtdirektor

Planverfasser:

Celle, 30.10.96

Dr. Otto + Partner
Architekten BDA
Fritzenwiese 21
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 10 72-73
Fax: 0 51 41 / 62 40
i. A. Söfker
DR. OTTO + PARTNER ARCHITECTEN

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUVVO)

WR REINES WOHNGEbiet (§ 3 BAUVVO)
S. TEXTIL. FESTS. NR. 3

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUVVO)

0,2 GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 19 BAUVVO)
I ZAHL DER VOLLGESCHOSS ALS HOCHTMASS (§ 19 BAUVVO)

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

△ NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG
(§ 22 ABS. 1 + 2 BAUVVO)
--- BAUGRENZE
(§ 23 ABS. 3 BAUVVO)

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
(§ 9 ABS. 1 NR. 11 BAUVVO)
OFFENTLICHE PARKFLÄCHE
(§ 9 ABS. 1 NR. 11 BAUVVO)
STRASSENBELEGUNGSLINIE
(§ 9 ABS. 1 NR. 11 BAUVVO)

GRÜNFLÄCHEN

GRÜNFLÄCHEN OFFENTLICH / VERSICKERUNGSMULDE
(§ 9 ABS. 1 NR. 15 BAUVVO)

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN
(§ 9 ABS. 1 NR. 25 BAUVVO) S. TEXTIL. FESTS. NR. 4

ANZUPFLANZENDER BAUM

SONSTIGE PLANZEICHEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
(§ 9 ABS. 7 BAUVVO)

TEXTLICHE FESTSETZUNG

- Die Festsetzungen dieses Planes werden auf Grundlage des § 7 MaßnahmenGesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) und in ergänzender Anwendung des § 9 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Baunutzungsverordnung (BauNVO) getroffen.
- Der zeichnerischen Ausarbeitung des Planes liegt die Planzeichenverordnung (PlanVO 90) zugrunde.
- Als Ausgleich für erhebliche Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes (§ 8 BNatSchG) sind auf jedem Grundstück jeweils ein Baum der Arten oder campestre (Feldahorn), carpinus betulus (Hainbuche) oder prunus avium (Vogelkirsche) sowie ein hochstämmiger Obstbaum anzupflanzen. Die Bäume sind als Hochstämme mit StH 14/16 cm zu pflanzen, auf Dauer zu erhalten, im natürlichen Wuchshabitus zu entwickeln und bei Abgang gleichartig und gleichwertig zu ersetzen. Je anzupflanzenden Baum sind mindestens 50 m² Standfläche von anderen Gehölzpflanzungen, Bodenversiegelung oder sonstigen baulichen Nutzungen freizuhalten. Daneben sind je angefangene 400 m² Grundstücksfläche 5 Laubstrücker (Mindestgröße 60/100, 2x verpflanzte) entsprechend der Vorschlagsliste des Grünordnungsplans anzupflanzen. Die Strücker sind auf Dauer zu erhalten, im natürlichen Wuchshabitus zu entwickeln und bei Abgang gleichartig und gleichwertig zu ersetzen. Je anzupflanzenden Strauch sind mindestens 4 m² Standfläche von anderen Gehölzpflanzungen, Bodenversiegelung oder sonstigen baulichen Nutzungen freizuhalten. Sämtliche Gehölzpflanzungen in den Hausgärten sind spätestens in der auf die Fertigstellung der jeweiligen Wohngebäude folgenden Pflanzperiode (Herbst oder Frühjahr) vorzunehmen.
- Die Flächen mit der Festsetzung Pflanzgebot (plg) gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB dienen zum einen als Schutzpflanzungen und zur Abschirmung bzw. Eingrünung zur offenen Landschaft hin und zum anderen als Ausgleichsmaßnahme im naturschutzrechtlichen Sinne. Die angegebenen Breiten dürfen nicht unterschritten werden. Die Flächen sind mit standortheimischen Laubgehölzen entsprechend Feldhecken-Pflanzschema und Pflanzliste im Grünordnungsplan zu bepflanzen (siehe Anlage zur Begründung).

SATZUNG DER STADT CELLE ÜBER DEN VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN NR. 6 BOSTEL "AM TEILKAMP"

Aufgrund des § 7 MaßnahmenGesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Stadt Celle die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 6 Bostel "Am Teilkamp", - bestehend aus dem Vorhabenplan, dem Erschließungsplan - sowie die Begründung beschlossen.

Celle, 8.11.96

Der Bürgermeister

Der Oberstadtdirektor

VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN

NR. 06

STADT CELLE

ORTSTEIL BOSTEL "AM TEILKAMP"

MASSNAHMETRÄGER:
ADOLF UND JOHANN CEWE OHG
HANNOVERSCHE STR. 30
29221 CELLE

VORHABENPLAN
M 1 : 1000



PLANURKUNDE
Stadtbauplan / Stadtplanung

DR. OTTO + PARTNER ARCHITECTEN

FRITZENWIESE 21 29221 CELLE

DATUM 2009/96

TEL. 05141-1072

örtliches Koordinatensystem

Kataster aus Katasterkarten
M.1:1000 übernommen

Flur 2
Gemarkung Bostel

mögliche Angleichung
Planung Fa. HACEMA

Ende der Baustrecke

Beginn der Baustrecke

Flur 1
Gemarkung Bostel

Legende

- SW-Kanal
- RW-Kanal
- MW-Kanal
- TW-Leitung
- Gasleitung
- Fernwärmeleitung
- Erdölleitung
- Telekom
- 20 KV-Kabel
- 1 KV-Kabel
- Freileitung
- Beleuchtungskabel
- Steuerkabel

PLANURKUNDE *gehörig*
Stadtbauplanung

Anlage

Knabe und Rose
Diplom Ingenieure VDI
Beratende Ingenieure VBI

Waldschmiede 18
39120 Cuxhaven
Telefon: (04141) 41957
Fax: (04141) 45022
E-Mail: info@knabe-und-rose.de
Internet: www.knabe-und-rose.de
Ingenieurplanungen

Adolf u. Johann Cewe OHG

Erschließung Wohngebiet
"Am Teilkamp"
Bestandteil der Salzung
Erschließungsplan Nr.06

	Tag	Name
verm./gez.		
bearbeitet	02.11.	MM
gezeichnet		
geprüft		
geändert		
Blatt Nummer	Maßstab:	
	1:500	

Gesehen:

Aufgestellt: